

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 33 (1925)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Legat für das schweizerische Rote Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der größte Eifer und die wirksamste Arbeit des Vorstandes nützen jedoch nichts, wenn kleine Mängel und allzu große Empfindlichkeit einzelner Sektionen hindernd sich in den Weg stellen. Ein wohlverdienter Dank sei auch unsererseits dem abtretenden technischen Offizier, Herrn Hauptmann Messerli, ausgesprochen. Seine Aufgabe war keine leichte, und Enttäuschungen sind auch ihm nicht erspart geblieben. Die Ernennung zum Ehrenmitglied durch die Delegiertenversammlung soll ihm ein kleines Entgelt sein für seine uneigennützigste Arbeit.

Dem neuen Vorort Winterthur rufen wir ein aufrichtiges Glückauf zu und wünschen ihm eine kräftige Unterstützung durch seine Sektionen.

Den St. Gallern soll ich von Herzen danken für die freundliche Aufnahme. Dr. Scherz.

Legat für das schweizerische Rote Kreuz.

Die am 12. Februar 1925 in Cham verstorbene

Frau Berta Syz, von Annonay hat, laut Testament, einer Anzahl von Personen Legate vermacht. Den Rest vermachte sie zu gleichen Teilen der Eidg. Winkelriedstiftung, dem schweizer. Roten Kreuz und dem Asyl Cham.

Das Betreffende des Roten Kreuzes ist nun zur Auszahlung gelangt und beläuft sich auf die Summe von Fr. 7878.35.

Das Rote Kreuz nimmt die Gabe dankbar entgegen und wird der hochherzigen Erblasserin ein freundliches Andenken bewahren.

Totentafel.

Am 7. Mai durcheilte die fast unglaubliche Trauerkunde unser Dorf, Herr Dr. med. Eduard Schneller, Arzt, „unser lieber

Doktor“, wie ihm die Leute sagten, sei gestorben. Wohl wußte man, daß der geschätzte Arzt seit längerer Zeit schwerkrank darniederlag, allein an den Tod des bis zu seiner Krankheit so robusten, im Alter von erst 52 Jahren stehenden Mannes konnte man nicht recht glauben. Leider war aber die Trauerbotschaft Tatsache.

Was der Verstorbene für Derendingen und die umliegenden Gemeinden war, das kam durch die außergewöhnlich große Beteiligung



der Behörden, Vereine und des Publikums an der Beerdigung, die Samstag, 9. Mai, vormittags, stattfand, in schöner Weise zum Ausdruck. Von den Behörden und Vereinen, denen der Verstorbene entweder angehörte oder sonstwie nahestand, gaben ihm auf seinem letzten Gange in corpore oder durch eine Abordnung das Geleite: kantonales Sanitätskollegium und Ärztegesellschaft, Gemeinderat, Bezirksschulpflege, Primar- und Haushaltungsschulkommissionen, Samariterverein, Musikgesellschaft, Männerchor Frohsinn, Gemischter Chor usw.

Am Grabe sprach zunächst Herr Ammann Egli für die Gemeindebehörden. Er wies auf die großen Verdienste hin, die sich der leider viel zu früh Hingegangene durch seine